

INFOBRIEF BÜRGERVEREINIGUNG HÖCHSTER ALTSTADT

Liebe Vereinsmitglieder,

im letzten Info-Brief hatten wir darauf hingewiesen, dass die Vorstandsposten des 1. Vorsitzenden und des Kassierers neu zu besetzen sind. In der Jahreshauptversammlung am 30. März 2017 konnte niemand gefunden werden, der sich zur Wahl stellte, sodass der bisherige Vorstand kommissarisch weiter im Amt bleiben musste. Auf die Folgen für Bürgervereinigung Höchster Altstadt wurde eindringlich hingewiesen. Inzwischen konnte dieses Problem gelöst und am 24. August eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden.

Es stellten sich Herr Marco Popp als 1. Vorsitzender und Herr Wolfgang Reinhardt als Kassenwart zur Wahl. Sie wurden einstimmig gewählt. Beiden sei für ihre Bereitschaft, sich für die Bürgervereinigung einzusetzen, ausdrücklich gedankt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Magdalene Linkies als 2. Vorsitzende, Wolfgang Weber als Schriftführer und als Beisitzer Inge Bürkel, Adamaria Mathe', Claudia Grossbach und Hubert Schmitt wiedergewählt. Der Vorstand ist also wieder komplett und wird sich den zukünftigen Aufgaben mit aller Kraft stellen. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle für ihre Mitarbeit ausdrücklich gedankt.

BERICHT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG VOM 30. März 2017

Um 19.10 Uhr eröffnete der Vorsitzende Herr Semmler, die Jahreshauptversammlung und begrüßte die 25 erschienen Vereinsmitglieder und drei Gaste, Anschließend erstattete er den Geschäftsbericht, in dem er auf eine verstärkte Werbung bzw. Präsentation für den Verein hinwies. Gleichfalls berichtete er von der Teilnahme zum Tag des Denkmals am 11. September 2016, won der Präsentation auf dem Weihnachtsmarkt, von den Vereinsaktivitäten zu Fragen der Außenwerbung, der Beleuchtung in den Altstadtgassen und dem Schloss und der Gestaltung der Rtufolf-Schäfer-Anlage. Er informierte die Versammbungsteilnehmer den Bemilhungen zu Inventarisierung

weiterer schützenswerter Häuser und Anlagen in der Innenstadt von Höchst. Auch das Thema der Gefahr der Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt und der damit verbundenen Änderung der Vereinssatzung wurde von dem Vorsitzenden in seinem Bericht angesprochen. Nachdem Frau Salwender ihren Kassenbericht und die Kassenprüfer ihren Prüfbericht vorgetragen hatten - es gab keine Beanstandungen - erfolgte antragsgemäß die Entlastung des Vorstandes durch Beschluss. Da sich niemand für den 1. Vorsitzenden und den Kassierer zur Wahl zu stellen bereitfand, musste dieser Tagesordnungspunkt aufgehoben und, sobald sich jemand zur Kandidatur bereit erklärt, neu angesetzt werden. Diese Frage war gleichfalls Thema bei der nachfolgenden Aussprache, bei der es auch um einer verstärkten Präsentation des Vereins u. a. ging.

Auf die weiter außerordentliche Mitgliederversammlung am 24. August 2017, bei der dann endlich ein Vorstand gewählt werden konnte, wurde bereits hingewiesen. Wir suchen Helfer für den Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember!

Für die Bastelgruppe, für den Auf- und Abbau des Weihnachts-Standes und für die Standbesetzung.

Alle Infos im Artikel "Weihnachtsmarkt" Seite 2



Aktuelle Informationen

WEIHNACHTSMARKT AUFRUF ZUR MITHILFE

Auch dieses Jahr wird sich die Bürgervereinigung Höchster Altstadt wieder mit einem Stand am Höchster Weihnachtsmarkt am 2. und 3. Dezember beteiligen. Die Vorbereitungsgruppe für den kommenden Weihnachtsmarkt sucht kreative und interessierte Helferinnen und Helfer, die Lust haben, Marmelade zu kochen oder andere Spezialitäten zum Verkauf auf dem Markt anzubieten. Die entstandenen Kosten werden von der BVHA getragen. Über neue Ideen freuen wir uns!

Bei Interesse wenden Sie sich an **Frau Bürkel**, Telefon 069/301943 oder E-Mail: i.buerkel@hotmail.de

Für den Stand auf dem Weihnachtsmarkt suchen wir Hilfen für den Verkauf unserer Angebote. Meldung dazu bitte an **Frau Linkies**, Telefon 069/302288 oder E-Mail: *mlinkies@gmx.de*

Wie jedes Jahr werden für den Auf- und Abbau des Standes dringend Helferinnen und Helfer gesucht. Wer sich dafür etwas Zeit nehmen kann, meldet sich bitte bei **Herrn Webe**r, Telefon 069/36409160

oder E-Mail: weberzeilsheim@googlemail.com

Natürlich können Sie uns Ihre Hilfsbereitschaft auch schriftlich unter der Anschrift BVHA, Wed 13 oder per E-Mail vorstand@alt-hoechst.de mitteilen.

Der Vorstand würde sich darüber freuen, wenn Sie nicht nur an unserem Stand kräftig einkaufen, sondern sich auch zur Mithilfe bereitfinden würden. Bitte melden bis spätestens 23. November unter den angegebenen Adressen.

RETTUNG IM LETZTEN MOMENT

Vor bald einem halben Jahrhundert sind die Höchster schon einmal auf die Barrikaden gegangen, als Politik und Verwaltung ein bedeutendes Baudenkmal antasten wollten. Es ging um den geplanten Abriss des Dalberger Hauses. der diesen Protest auslöste und der zur Gründung der Bürgervereinigung Höchster Altstadt führte. Im Gespräch mit der langjährigen Vorsitzenden der Bürgervereinigung und Vereinsmitglied der ersten Stunde, Renate Großbach, geht Dr. Rudolf Hartleib der Frage nach, was ohne das bis heute fortdauernde Engagement der Bürgervereinigung aus der Höchster Altstadt geworden wäre.

Der Kultur- und Museumsverein Bolongaro lädt zu dieser Veranstaltung in das Kronberger Haus ein. Der genaue Termin steht jedoch noch nicht fest, er wird in Kürze in der Presse bekanntgegeben. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich über die WEB-Seite des Kultur- und Museumsvereins Bolongaro www.kulturimbolongaro.de zu erkundigen.

BOLONGAROPALAST

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bolongaropalastes berichtete Herr Brandt, Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, von der Idee, wieder eine Glocke in dem kleinen Turm des Palastes anzubringen. Bis zum 13. Dezember 1941 befand sich eine Bronzeglocke im Turm des Palastes. Ob sie eingeschmolzen oder nach dem 2. Weltkrieg an eine Gemeinde weitergegeben wurde, ist nicht bekannt. Recherchen haben lediglich ergeben, dass sie im Glockenarchiv erfasst worden ist. Weitere Informationen zu dem Verbleib fehlen. Auch wenn nach dem Krieg viele der Glocken an den ursprünglichen Besitzer zurückgegeben wurden, so war das hier wohl nicht möglich, denn die alte Inschrift:

GOSS MICH J.A. JAKOB BARTHELS IN FRANKFURT A.D. 1774-JOSEFFUS MARIA MARCUS BOLONGARO ET UXOR SUA ANNA MARIA NATEA ANGELO

ließen keinen entsprechenden Rückschluss über den alten Standort zu. Der Vorstand der BVHA hat daher beschlossen, den Guss einer neuen Glocke zu finanzieren und in Auftrag zu geben. Sollte tatsächlich doch noch die alte Bronzeglocke gefunden werden und die Bereitschaft bestehen, sie nach Höchst zurückzuführen, würde die BVHA die Kosten übernehmen. Wir werden weiter darüber berichten.

Stammtisch

Stammtisch der Bürgervereinigung jeden 1. Donnerstag im Monat jeweils ab 20 Uhr im Gasthaus "Zur Goldenen Rose" in der Bolongarostraße 180. Gäste sind immer willkommen!

Werden Sie Mitglied bei der Bürgervereinigung Höchster Altstadt e.V.

Sie unterstützen damit unsere Bemühungen um den Erhalt der wertvollen historischen Substanz und helfen mit, die Wohn- und Lebensqualität des Stadtteils zu sichern und zu verbessern.

Beitrittserklärung

Mein Nan	ne und m	eine Ar	nschrift	

Ich werde Mitglied ab _____ und überweise meinen **Jahresbeitrag von 20 Euro** auf das Konto der Bürgervereinigung Höchster Altstadt Frankfurter Sparkasse von 1822

IBAN: **DE82 5005 0201 0117 1024 00** BIC: **HELADEF1822**

Ausstellungen Führungen

Altes Schloss Höchst

Höchster Schlossplatz 16

Schlossterrasse und Graben tagsüber für Besucher geöffnet

Schlosscafé täglich geöffnet. Im Schlosskeller Jazzkonzerte, Termine und Programme siehe Tagespresse

Porzellan Museum Frankfurt

Höchster Porzellan im Kronberger Haus

Bolongarostraße 152

Ansprechpartner für Gruppenbesuche, Führungen und Veranstaltungen

Susanne Angetter

Telefon 069-212-35154 Fax 069-212-30702 susanne.angetter@stadt-frankfurt.de

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und zusätzlich an Feier- und Brückentagen von 11 bis 18 Uhr

Eintritt 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

<u>Öffentliche Führungen</u> Termine siehe besondere Ankündigungen in der Tagespresse

Sonderführungen 50 Euro plus Eintritt maximal 30 Personen

St. Josefskirche (kath.)

Ecke Hostato-/Justinuskirchstraße

Ansprechpartner **Pfarrbüro St. Josef** Telefon 069-339996-15

Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 19 Uhr Samstag von 8 bis 17.30 Uhr Sonntag von 10 bis 19 Uhr

Besuche außerhalb dieser Zeiten mit oder ohne Führung - können vereinbart werden.

Justinuskirche (kath.)

am Justinusplatz

Ansprechpartner
Pfarrbüro St. Josef
Telefon 069 339996-15

Telefort oob 555550

Öffnungszeiten April bis Oktober von 14 Uhr bis 17 Uhr (Kirche und Garten) November bis März Samstag und Sonntag von 14 Uhr bis 16 Uhr (Kirche)

Führungen, auch außerhalb dieser Zeiten, können vereinbart werden.

Stadtkirche (evang.)

Ecke Leverkuser Straße/ Melchiorstraße

Die Kirche kann nach Vereinbarung besucht werden. Voranmeldung im Gemeindebüro (069-313085, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12.30 Uhr).

Jeden ersten Samstag im Monat ab 10.30 Uhr Orgelkonzert ("Musik zur Marktzeit") Eintritt frei

Bolongaropalast

Bolongarostraße 109

Eine Besichtigung ist derzeit wegen umfangreicher Renovierungsmaßnahmen des gesamten Palastes nicht möglich. Die Gartenanlage mit den Sandstein-Türkenfiguren ist zugänglich.

Peter - Behrens-Bau

Industriepark Höchst

Ansprechpartner **Kirsten Mayer** Telefon 069-305-14500 **Dagmar Demmig** Telefon 069-305-5413

Besuchsdaten und Führungen auf Anfrage

Zeitstreifen

Industriepark Höchst, Tor Ost (Besucherempfang)

Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag von 7 bis 16.30 Uhr Freitag von 7 bis 15 Uhr

Nicht vergessen! Beitragszahlung 2017

Die zahlreichen Aktivitäten der Bürgervereinigung: Infobriefe, Herbstausflug und vieles mehr, können wir nur finanzieren, wenn die Mitgliederbeiträge pünktlich eingehen.

Bitte überweisen Sie den

Jahresbeitrag von

20 Euro!

auf das Konto der Bürgervereinigung Höchster Altstadt bei der Frankfurter Sparkasse von 1822

IBAN:

DE 82 5005 0201 0117 1024 00

BIC: HELADEF1822

ABSCHLUSS DER RENOVIERUNGSARBEITEN "GOLDENEN ADLER"

Über das Haus "Goldener Adler" und den mehr als beklagenswerten Zustand



hatten wir in der Vergangenheit sehr oft berichten müssen. Bestand doch die Gefahr, dass das Haus nicht mehr zu retten ist und dem

damaligen Hauseigentümer der Weg zum Abriss nicht mehr hätte verwehrt werden können.

Die Bürgervereinigung Höchster Altstadt hatte sich massiv für den Erhalt und Sanierung dieses Gebäudes eingesetzt. Als sich dann Ende 2014 abzeichnete, dass die KEG den "Goldenen Adler" erworben hatte mit dem Ziel, dieses Haus zu sanieren, ging natürlich ein Aufatmen durch die Altstadt. Wer im letzten und in diesem Jahr an dem Anwesen vorbei ging, konnte sehen, dass es nicht nur leere Versprechungen waren, sondern hier tatsächlich etwas geschah. Das Ergebnis ist nun zu bewundern.



Nach der Besichtigung des Hauses kann man die in der Einladung verwendete Formulierung, dass Höchst eine Perle der historischen Bausubstanz wiedergewonnen hat, nur zustimmen.



INVENTARISIERUNG SCHÜTZENSWERTER HÄUSER IN HÖCHST

Am 26.Juni 2017 fand endlich der Rundgang durch die Höchster Altstadt und den angrenzenden Bereichen statt. Neben einigen Vorstandsmitgliedern nahmen daran der Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, Mitarbeiter des Stadtplanungsamtes, des Denkmalamtes und Herr Wionski vom Landesamt für Denkmalschutz und Vertreter der Presse teil. Es ging um das Thema der Inventarisierung, bzw. die Fortschreibung der Denkmalausweisung in Höchst. Nicht nur die Altstadt sondern auch einige Häuser und die Rudolf-Schäfer-Anlage in der Höchster Innenstadt sind nach Auffassung der Bürgervereinigung schützenswert. Es wurden einige Objekte besichtigt und darüber vor Ort diskutiert. Die Bereitschaft der Ämter, unserer Anregung zu folgen, war vorhanden. Die Bürgervereinigung wird daher eine Liste mit Fotos erstellen. Für die Finanzierung der Maßnahme wird ein noch genauer zu bestimmender Betrag vom Verein zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungskalender

Alt-Höchst – in Cartoons und aus Karton

Ausstellung verlängert bis voraussichtlich Ende März 2018 im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152.

Öffnungszeiten Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Eintritt 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Die Ausstellung mit Cartoons aus der Zeitung der Bürgervereinigung Alt-Höchst von Peter Schäfer und das Modell Höchster Fachwerkhäuser von Carl Heinz Fischer vermittelt nicht nur ein Bild der Fachwerkstadt, sondern beschreibt mit einem Augenzwinkern das Leben der Altstadtbewohner.





